

05\_LNEU

ZAHLENSPIEGEL

TRIATHLON

In Mußbach (1500 m Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, zehn Kilometer Laufen), Einzelstarter

**TM21:** 9. Christian Dörr, TV Mußbach, 2:15,26; 19. Torben Baum, DLRG Neustadt, 2:25,20; 20. Sven Koryciarz, TV Mußbach, 2:25,30; 23. Daniel Freundt, Neustadt, 2:26,52; 38. Markus Müsel, Haßloch, 2:54,54; 40. Yilmaz Hüsnü, Neustadt, 3:07,56;

**TM30:** 37. Andre Spanel, Neustadt, 2:40,45; 18. Bruno Esther, TV Mußbach, 2:24,37; 26. Frank Stradinger, TV Mußbach, 2:29,06;

**TM35:** 5. Jürgen Forgerit, TV Mußbach, 2:18,12; 12. Michael Danner, TV Mußbach, 2:21,57; 17. Bernd Orth, TV Mußbach, 2:25,13; 19. Damien Bertin, TV Mußbach, 2:25,53; 43. Ralf Hahn, SG Mußbach, 2:48,04;

**TM40:** 13. Stefan Groß, TV Mußbach, 2:44,44; 16. Horst Müller-Waic, TV Mußbach, 2:49,38; 18. Thomas Bauer, TV Mußbach, 2:51,08; 19. Wolfgang Hübner, Neustadt, 2:53,09; 20. Hans-Jörg Strang, TV Mußbach, 2:53,47; 21. Siegfried Kurtz, TV Mußbach, 3:06,00;

**TM45:** 5. Holger Leonhard, TV Mußbach, 2:32,09;

**TM50:** 6. Edward Tylkowski, TV Mußbach, 2:47,15;

**TM55:** 2. Claus Klingel, TV Mußbach, 2:37,12;

**TM 60:** 1. Horst Wambsgaß, TV Mußbach, 2:29,38; 2. Dieter Wagner, TV Mußbach, 2:53,45;

**TM40:** 4. Ingrid Tylkowski, TV Mußbach, 3:07,43.

Staffeln (1500/40/10, drei Teilnehmer pro Staffel)

1. Tri TSG Maxdorf, 2:35,26; 2. LC Bad Kreuznach, 2:16,25; 3. WeileGoh Team, 2:18,06; 4. DLRG Hauenstein, 2:18,47; 5. Tri Nachw. TV 1860, 2:19,59; 6. Nittel, 2:21,42; 7. Just Relax, 2:23,10; 8. The Firefighter, 2:29,26; 9. Woodrunner, 2:33,00; 10. Running Gags, 2:34,08; 11. Die „heun“, 2:39,30; 12. GAK-Family-Exp, 2:40,25; 13. Hambacher Auslese, 2:40,31; 14. Flotter Dreier, 2:41,29; 15. Portugieser, 2:48,35; 16. Tri for Fun, 2:50,02; 17. Gracy Girls, 2:54,58.

**Männer-Staffeln:** 1. DLRG Hauenstein, 2. Nittel, 3. The Firefighter. **Frauen-Staffeln:** 1. Gracy Girls. **Gemischte Staffeln:** 1. Tri TSG Maxdorf, 2. LC Bad Kreuznach, 3. WeileGoh Team

# Lob für Strecke, Knödel und Sponsoren

— TRIATHLON: 220 Helfer beim 10. Mußbacher Wettkampf – 600 selbst gekochte Essen



Gut belegt waren im Stadionbad die Bahnen: Mehrere Triathleten schwammen gleichzeitig auf einer Bahn ihre 1500 Meter. —FOTO: LINZMEIER-MEHN

NEUSTADT. „Eine saugute Radstrecke“, lobte der Gesamtvierte des 10. Mußbacher Triathlons (1500 m Schwimmen im Stadionbad, 40 Kilometer Radfahren rund ums Weinbiet und zehn Kilometer Laufen auf Winzertwegen in Mußbach), Thomas Beiersdöfer vom ASV Landau. Besonders im Gimmeldinger Tal, wo es sonst sehr holprig gewesen sei wegen der vielen Schlaglöcher, habe er fast immer 55 Stundenkilometer drauf gehabt. Auch Margit von Klitzing - die Koblenzerin war zweitschnellste Frau hinter der Siegerin Renate Schmitz (TSG Maxdorf) - war voll des Lobes für die Strecken beim Wettkampf des TV Mußbach: „Schwimmen im Bad ist besser als im See, denn ich schwimme nicht gerne im Neopren. Außerdem gibt es hier eine schöne schnelle Laufstrecke.“ Und so absolvierte die Koblenzerin den abschließenden Zehnkilometer-Lauf in 40:26 Minuten, immerhin noch eine halbe Minute schneller als die Gewinnerin aus Maxdorf.

Vor allem das Lob für die Radstrecke freute Claus Klingel, Abteilungsleiter beim TV Mußbach. „Ein großes Lob für die Straßenbaufirma, die es geschafft hat, das Gimmeldinger Tal innerhalb von vier Tagen vom vergangenen Dienstag bis Freitag zu asphaltieren“, hatten er und die anderen Organisatoren lange um den guten Zustand der Straße zittern müssen.

Lob gab es aber auch für den Wirt-

strecke zuständig war. Auch die Polizei habe sich große Mühe gegeben.

Überhaupt zeigte sich gestern wieder einmal, dass es ohne Hilfe nicht geht: Allein acht Helfer aus der Tennisabteilung des TV Mußbach nahmen in der zweiten Wechselzone die Räder der Athleten entgegen und lagerten sie auf den zweckentfremdeten Tennisplätzen. „Meistens kommen die Triathleten pulkweise herein, zwischen durch ist dann aber mal nicht so viel zu tun“, erzählt Gerhard Selke. Seit 9:30 Uhr „bis zum Ende“ sind die Tennisleute beim Triathlon im Einsatz. „Wir müssen auch noch beim Abbau helfen“, verdeutlicht Selke. „Wenn wir die anderen Abteilungen mithelfen würden, könnte eine solche Veranstaltung nicht gemacht werden.“

Auch die Sponsoren aus der Region seien für eine solche Veranstaltung wichtig, informiert Klingel. Denn immerhin koste der Mußbacher Triathlon über 10 000 Mark.

Trotz des vielen Lobes gab es aber einen Wermutstropfen in Mußbach: Udo Schöneberger, einer der Mitbegründer des Mußbacher Triathlons und bisher bei allen zehn Wettkämpfen als Organisator dabei, hat angekündigt, aus dem Organisationsteam auszuscheiden und nur noch dem Helferteam anzugehören. „Zehnmal ist genug, wir haben einen Haufen junger Leute, der nun an die Front kam.“ (sabb) —Zahlspiegel, Hauptsport

gestern etwa 600 herausgegebenen Essen begonnen. Denn nicht nur die Zuschauer und Athleten, „auch die 220 Helfer wollen ja essen“. Und noch mehr Lob: „Bereits seit zehn Jahren hilft uns die Lindenerberger Feuerwehr auf der Radstrecke mit der Streckensicherung“, freut sich Werner Herzog, der für die Organisation auf der Rad-